

04.07.2002 - 16:29 Uhr

Caritas Zürich erhält mehr Geld von der Kirche

Zürich (ots) -

Die Synode der Römisch-katholischen Körperschaft des Kantons Zürich bewilligte in ihrer heutigen Ratssitzung einen jährlichen Betriebsbeitrag an die Caritas Zürich. Zusätzlich sprach sich die Synode auch für einen jährlichen Projektbeitrag in der Höhe von 350'000 Franken aus. Mit dem Projektbeitrag möchte die Katholische Körperschaft neue soziale Projekte im Kanton Zürich initiieren helfen.

Der bereits in der Vergangenheit ausgerichtete Betriebsbeitrag der Römisch-katholischen Körperschaft an die Caritas Zürich wird ab 2003 neu an den Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise gebunden sein. Auf der Basis der Betriebsrechnung 2001 und der Teuerung ergibt sich eine Beitragserhöhung von bisher 1,36 Mio. Franken auf rund 1,5 Mio. Franken.

Über die Verwendung des zusätzlich gesprochenen Projektbeitrags von jährlich 350'000 Franken entscheidet eine von der Zentralkommission einzusetzende Kommission aus Vertretern der Synode und des kantonalen Seelsorgerates. Mit dem Projektkredit stärkt die Synode die Caritas Zürich als diakonische Fachstelle und ermöglicht neue kirchliche Hilfsangebote im kantonalen Sozialwesen.

Hinweis:

Ein ausführliches Mediencommuniqué zur Ratssitzung der Synode der Römisch-katholischen Körperschaft folgt nach Ende der Sitzung durch die Informationsstelle der katholischen Körperschaft.

Kontakt:

Guido Biberstein
Direktor Caritas Zürich
Tel. Direk +41/1/366'68'00
Fax Direkt +41/1/366'68'66
mailto: g.biberstein@caritas-zuerich.ch
Internet: <http://www.caritas-zuerich.ch>

- 2 -

[014]

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000406/100018438> abgerufen werden.